

Schüler machen Furore

Sieger vieler Wettbewerbe wurden jetzt im Rathaus gewürdigt

KASSEL. Schüler, die sich für ihre Schulen erfolgreich an Wettbewerben beteiligt haben, wurden jetzt von Oberbürgermeister Bertram Hilgen und Stadträtin Anne Janz im Rathaus empfangen. Sie hatten sportliche Herausforderungen gesucht, an Vorlesewettbewerben teilgenommen oder sich mit gesellschaftlichen und naturwissenschaftlichen Themen auseinandergesetzt.

„Ich freue mich über dieses breite Spektrum von Themen und die vielen Preise, die Kasseler Schüler erringen konnten“, sagte Schuldezernentin Anne Janz. Mehr als einhundert Schüler und Lehrer von rund 20 Schulen präsentierten ihre Projekte und Preise bei dem Empfang im Bürgersaal.

Anne Janz hob einige Beispiele hervor: Die Friedrich-List-Schule hatte sich an dem Wettbewerb „Europa in der Schule“ beteiligt und für Einzelleistungen zum Thema „Frau und Mann“ einen Bundespreis (Semra Alkin) und einen Landespreis (Carina Valastro) erringen können.

Klima-Rap und Solartechnik

Bei „Jugend will sicher Leben“ gewann die Max-Eyth-Schule einen Hauptpreis und Schillerpreise. Und die Valentin-Fraudt-Schule errang mit einem Klima-Rap den 1. Preis beim bundesweiten Umwelt-Wettbewerb „Global Warming“.

Auch beim Thema „Solar-energie“, anderen, technisch orientierten Wettbewerben, beim Sport oder bei Spra-

chen, im Lesen und Musizieren sind Kasseler Schulen erfolgreich gewesen.

Die journalistisch ambitionierten Schülerinnen und Schüler des Goethegymnasiums wurden mit ihrer Schülernerzeitung „Umlauf“ Landesieger. „Ihr habt mit euren Erfolgen bei regionalen und bundesweiten Wettbewerben nicht nur euch selbst bewiesen, was ihr könnt, sondern auch Werbung für eure Schule und unsere Stadt gemacht“, sagte Oberbürgermeister Bertram Hilgen. Jede Leistung habe ihren Preis, in der Anstrengung vorher und der Belohnung am Ende.

Viel Beifall gab es für ein Schüler-Streichquartett des Friedrichsgymnasiums, das den Empfang musikalisch umrahmte. (ppw)



Rundgang durch die Ausstellung im Bürgersaal: Oberbürgermeister Bertram Hilgen und Schuldezernentin Anne Janz informieren sich über die Projekte und Preise erfolgreicher Kasseler Schulen. Am Stand der Oskar-von-Miller-Schule stellen Sebastian Neumann, Jonas Pust und Mario Maguhn (von links) ihr ferngesteuertes Solarfahrzeug vor.

Foto: Wohlgelagen

HINTERGRUND

Die Teilnehmer am Wettbewerb

Unter anderen haben auch diese Schulen 2007 erfolgreich an Wettbewerben teilgenommen:
 Albert-Schweitzer-Schule, Elisabeth-Knipping-Schule, Fasanenhofschule, Friedrichsgymnasium, Georg-August-Zinn-Schule, Grundschule Jungfernkopf, Grundschule Waldau, Grundschule Am Wall, Heinrich-Schütz-Schule, Herkulesschule, Pestalozzischule, Reformschule Kassel, Heinrich-Steu-Schule, Walter-Hecker-Schule und Wilhelmsgymnasium. (ppw)